

Schwule erstmals kirchlich getraut

Seligenstadt. Am Samstag hat die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) erstmals eine Trauung Homosexueller kirchenrechtlich beurkundet. Die Hochzeit zweier Männer wurde in einer Kirche in Seligenstadt im hessischen Landkreis Offenbach gefeiert, wie die Offenbach-Post in ihrer Montagausgabe berichtete. Der Braunschweiger Bischof Friedrich Weber sagte gestern, er befürchte durch die Heirat eine Belastung für das Verhältnis zu den Katholiken. Die Ehe zwischen Mann und Frau müsse »deutlich als etwas anderes erkennbar bleiben«, äußerte Weber, der »Catholica-Beauftragter« der evangelischen Kirche ist. Der Bischof forderte eine bundeseinheitliche Regelung der EKD für den Umgang mit Homo-Paaren. Eine solche wird aber nach Angaben eines EKD-Sprechers bis auf weiteres nicht angestrebt. Dergleichen falle in den Gestaltungsbereich der 20 Landeskirchen, informierte der Sprecher am Montag in Hannover. 14 von ihnen bieten bislang eine Segnung gleichgeschlechtlicher Paare an, aber keine Trauungen. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/205740.schwule-erstmals-kirchlich-getraut.html>